

## Checkliste: Fit für interreligiöse Arbeit?

Im Folgenden haben wir Fragen zusammengestellt, anhand derer Sie Ihre interreligiöse Arbeit beleuchten können. Am besten gehen Sie die Fragen zunächst alleine durch und diskutieren sie dann im Kita-Team. Um die Möglichkeit zu eröffnen, thematisch entsprechende Beschreibungen in den Best-Practice-Beispielen zu finden, verweisen wir mit einem ► auf einzelne Ausführungen und Seiten vorne im Buch.

<b>Die alltägliche Praxis der Kita</b>	
<p><i>Signalisieren wir den Kindern und Eltern Offenheit für Religionen?</i></p> <p>► religiöse Ecke, S. 102; Plakat „Augenhöhe“, S. 160.</p>	
<p><i>Haben wir eine Möglichkeit dafür bereitgestellt, dass sich Kinder und Eltern über ihre (Herkunfts-)Kultur und Religion austauschen können?</i></p> <p>► ICH-Buch, S. 55; Familienfotowand S. 139; Nationalflaggen bei landestypischen Gerichten, S. 132.</p>	
<p><i>Nehmen wir existentielle Fragen der Kinder, wie „Wo war ich vor meiner Geburt?“ und „Opa ist tot. Wo ist er jetzt?“ auf? Ermöglichen wir den Kindern Begegnungen mit Antworten aus verschiedenen Religionen?</i></p> <p>► Projekt Schöpfungsgeschichte, S. 117–121.</p>	
<p><i>Unterstützen wir die Kinder in ihrer eigenen religiösen Identitätsbildung?</i></p> <p>► religionspädagogische Wochenstunde, S. 115; Spiel mit Thorarollen aus Stoff, S. 81.</p>	
<p><i>Führen wir die Kinder hin zum interreligiösen Austausch?</i></p> <p>► interreligiöser Nachmittag, S. 103; interreligiöse Kleingruppe, S. 89–93; interreligiöse Aktion Sterne und Mond, S. 133.</p>	
<p><i>Führen wir Besuche und Erkundungen durch, bei denen die Kinder religiöse Vielfalt erfahren können?</i></p> <p>► Besuch von Synagoge, Kirche und Moschee, S. 127–129; interkulturelle Kleingruppe, S. 89–93.</p>	
<p><i>Nehmen wir religiöse Feste aus verschiedenen Religionen in unserem Alltag auf und machen dabei den religiösen Grund der Feste transparent?</i></p> <p>► Opferfest, S. 135–137; Zwei Feste – eine Feier, S. 73–74; Ramadan und Advent, S. 50–53.</p>	
<p><i>Geben wir den Eltern Gelegenheit, ihre Religion in unserer Kita vorzustellen?</i></p> <p>► Theaterstück zum Ramadanfest, S. 64.</p>	

<b>Leitbild und Konzeption</b>	
<i>Berücksichtigt unser Leitbild Religion und religiöse Erziehung?</i>	
<i>Enthält unser Leitbild eine interreligiöse Ausrichtung?</i>	
<i>Machen wir deutlich, dass bei uns alle willkommen sind, auch mit ihrer Religion?</i> ▶ Idee der gleichwertigen Berücksichtigung der drei monotheistischen Religionen, S. 81–84.	
<i>Führen wir in unserem Konzept aus, dass uns interreligiöse Bildung wichtig ist?</i> ▶ interreligiöse Reflexionen in der Konzeption, S. 89.	
<b>Materielle und räumliche Ausstattung</b>	
<i>Straht unser Eingangsbereich ein herzliches Willkommen gegenüber allen Nationen und Religionen aus?</i> ▶ Weltkarte, S. 70; Familienplakate, S. 155; mit offenen Armen empfangen werden, S. 145.	
<i>Bieten wir den Kindern einen Bereich an, in dem sie sich selbstständig als religiöse Forscher betätigen können?</i> ▶ religiöse Ecke, S. 102.	
<i>Haben wir Bilder, Bücher, Spielzeug und weitere Materialien, die unterschiedliche Kulturen und Religionen vertreten?</i> ▶ Puppen mit unterschiedlicher Hautfarbe, S. 87, S. 147; Moscheenbausatz, S. 55.	
<i>Nehmen wir in unseren Räumen unterschiedliche kulturelle Gestaltungselemente auf?</i> ▶ orientalisch gestalteter Spielraum, S. 47; Tee-Ecke, S. 95–96.	
<i>Nehmen wir Angebote von externen Institutionen, wie z. B. der Stadtbücherei, wahr?</i> ▶ Buch- und Medienpakete, S. 154–155.	
<b>Elternarbeit</b>	
<i>Sprechen wir im Erstgespräch mit den Eltern die Religion der Familie an? Haben wir ein Konzept, wann wir welche Fragen stellen? Machen wir uns kundig, was den Eltern in religiöser Hinsicht wichtig ist?</i> ▶ Familienreligion von Anfang an Thema, S. 86–88.	
<i>Bieten wir den Eltern Möglichkeiten an, sich in unserer Kita zu begegnen und kennen zu lernen?</i> ▶ Elterncafés, S. 103, S. 126, S. 141, S. 148; Elternnischen, S. 110.	
<i>Nutzen wir Elternkontakte als Chance für interreligiöse Gespräche?</i>	

<p><i>Machen wir genügend niederschwellige Angebote, bei denen sich alle Eltern angesprochen fühlen und auch gern kommen? Wenden wir uns dabei gezielt allen Eltern zu, unabhängig von Religion und Kultur?</i></p> <p>▶ Fußballspiele gemeinsam ansehen, S. 148; Kinderfest als Begegnungsort, S. 57–59.</p>	
<p><i>Bieten wir Elternveranstaltungen zum interreligiösen Dialog an?</i></p> <p>▶ Projekt „Gottes schöne Schöpfung“, S. 117–121; interreligiöse Nachmittage, S. 103.</p>	
<p><i>Fragen wir uns und die Eltern, welche konkreten Formen der Unterstützung wir den Eltern geben können?</i></p> <p>▶ All-inclusive-Kurzwochenende, S. 43–45.</p>	
<p><i>Übernehmen wir Erziehungspartnerschaften auch im Blick auf eine religiöse Begleitung, z. B. auch durch Würdigung von Festen, die in unserer Einrichtung nur selten vorkommen?</i></p> <p>▶ indisches Frühlingsfest, S. 140; äthiopisches Neujahrsfest, S. 88; vietnamesisches Tet-Fest, S. 56–57.</p>	
<p><b>Religiöse und interreligiöse Kompetenzen der einzelnen pädagogischen Fachkräfte</b></p>	
<p><i>Bin ich mir meiner eigenen religiösen Einstellung bzw. Haltung bewusst? Kann ich sie formulieren?</i></p>	
<p><i>Bin ich mir meiner eigenen religiösen Einstellung bzw. Haltung bewusst? Kann ich sie formulieren?</i></p>	
<p><i>Kann ich andere Religionen tolerieren und wertschätzen?</i></p>	
<p><i>Kenne ich die Grundzüge der verschiedenen Religionen? Welche Fortbildungsangebote zu Christentum, Islam und Judentum habe ich in den letzten drei Jahren besucht?</i></p>	
<p><b>Interreligiöse Bildung als Thema im Team</b></p>	
<p><i>Ist eine religiöse Vielfalt in unserem Team vorhanden und nutzen wir sie als Chance?</i></p> <p>▶ muslimische Erzieherin als Glücksgriff, S. 123–124, S. 161.</p>	
<p><i>Haben wir eine offene und tolerante Atmosphäre im Team, die einen Austausch zu religiösen Fragen zulässt?</i></p>	
<p><i>Wie oft haben wir in den letzten drei Monaten über interreligiöse Bildung gesprochen?</i></p> <p>▶ eigener interreligiöser Kalender, S. 135.</p>	
<p><i>Planen wir interreligiöse Angebote gemeinsam im Team?</i></p>	

<b>Unser Träger</b>	
<i>Gibt es eine geregelte Zusammenarbeit und Verständigung mit dem Träger?</i>	
<i>Kann uns unser Träger bei unserer interreligiösen Arbeit unterstützen?</i> ▶ interreligiöse Öffnung der Kita, S. 104–107; interreligiöse Begleitung des Teams, S. 161.	
<i>Sind die Erwartungen des Trägers zu interreligiöser Bildung klar und allgemein bekannt? Können wir diesen Erwartungen zustimmen und wollen sie auch selber umsetzen?</i>	
<b>Aus- und Fortbildungen</b>	
<i>Kennen wir Möglichkeiten der interreligiösen Aus- und Fortbildung in unserem Umfeld und nehmen diese wahr?</i> ▶ Förderung der interreligiösen Kompetenz durch religionspädagogische Fortbildungen, S. 163–165.	
<i>Wo können fehlende Fortbildungsangebote angeregt werden?</i>	
<i>Bieten Träger oder andere Einrichtungen Hilfen etwa durch speziell ausgebildetes Fachpersonal, das in die Einrichtung eingeladen werden kann?</i> ▶ Begleitung durch Fachberatung, S. 116, S. 156–158.	
<b>Interkulturelle und interreligiöse Angebote in unserer Stadt</b>	
<i>Nutzen wir Angebote auf Ortsebene, um uns mit unserem Profil in der Stadt bekannt zu machen?</i> ▶ Beteiligung an der interkulturellen Woche, S. 75 und S. 107.	
<i>Haben wir Netzwerke in unserem Umfeld, die uns in unserer interreligiösen Arbeit unterstützen können?</i> ▶ Expertensuche, S. 111–112; Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, S. 149–151; Pfarrer und Imam, die bereits zusammenarbeiten und unsere Einrichtung besuchen könnten, S. 124, S. 134, S. 162.	